

glasstec 2014

Wie sieht das Glas von morgen aus? Hier erfahren Sie es!

Ein lasergraviertes Designglas der Firma Cerion. Foto: Cerion

Auch in diesem Jahr zeigt die bekannte glasstec-Sonderschau **glass technology live** vom 21. bis zum 24.10.2014 die neuesten Entwicklungen der Glasbranche. Für die GLASWELT-Leser präsentieren die Organisatoren der TU Stuttgart vorab die Trends und weisen auf Highlights hin. Die Sonderschau **glass technology live** ist das Schaufenster und der Innovationspool der [glasstec](#) und wird vom Team des Instituts für Baukonstruktion 2 (IBK2) der Universität konzipiert und gestaltet. Produktinnovationen und spektakuläre Anwendungen rund um den Baustoff Glas werden dort präsentiert, um aktuelle Trends und Forschungsergebnisse aufzuzeigen.

Gegliedert in die Themenbereiche „Intelligente Gebäudehüllen“, „Fassade und Energie“, „Innovationen in Glas“ und „Glasdesign“ stellen mehr als 60 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Architekturbüros aktuelle Produkte, Entwicklungen und Projekte vor.

Intelligentes Glas

Unter dem Leitthema 'Intelligent Glas' stehen die neuesten Entwicklungen multifunktionaler Gläser, Beschichtungen, Sonnenschutzsysteme sowie aktuelle Neuerungen aus dem Bereich Fassade und Photovoltaik im Fokus der Ausstellung. In diesem Newsletter geht es um Oberflächengestaltung und Glasdesign..

Glasdesign

Der Trend der letzten Jahre zu Gläsern in XL-Formaten ist insbesondere auf einen Einsatz in außergewöhnlichen Architekturprojekten zurückzuführen. Auf der Grundlage neuester Entwicklungen in der Glasbearbeitung können heute völlig neue Designlösungen und Gestaltungsansätze realisiert werden.



So ist durch die Inbetriebnahme des weltweit größten Flachbettdruckers der Firma sedak eine digitale Bedruckung von Glasscheiben mit Formaten bis 3,21 x 15,00m mit keramischen Farben möglich. Durch den digitalen Druckprozess wird ein deutlich dünnerer Farbauftrag als beim Sieb- oder Walzdruck erzeugt, wodurch transluzente Bereiche, fließende Übergänge und hochauflösende Fotoqualität in exzellenter Qualität möglich werden. Die Sonderausstellung wird eine gestaltete Scheibe mit den Abmessungen 3.20 x 15m präsentieren.

Lasergravur von Glas

Ein weiterer Trend im Bereich Glasgestaltung ist die Oberflächenbearbeitung mittels Lasergravur, bei der unterschiedliche Verfahrensschritte in einer Maschine kombiniert werden können.

Die Firma Cerion, ein Vorreiter auf diesem Gebiet, präsentiert anschaulich, wie neben der Erzeugung feinsten graphischer Strukturen, Muster und photographischer Effekte nicht nur auf der Glasoberfläche, sondern auch im Inneren der Gläser dreidimensionale Gestaltungen realisieren lassen, ohne den Werkstoff im Oberflächenbereich zu verletzen. Im Zusammenspiel mit einer Lichtquelle, z.B. LEDs am Scheibenrand, lassen sich damit beeindruckende optische Effekte für Fassaden- und Interieur Anwendungen erzielen.

Eine Reihe weiterer Designglas-Exponate werden auf der Sonderschau zu sehen sein. Dazu zählen auch die beleuchteten Säulen aus Glas-Keramik mit verschiedenen Oberflächen (Firma Magna).

Jutta Albus, Stefan Robanus

*Architekten und Mitarbeiter am [IBK2 der Universität Stuttgart](#) und die Organisatoren der Sonderschau **glass technology live**.*